

Rückblick der Lagerwoche in Adelboden

Montag

Um 08:00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof, um unseren Zug um 08:12 Uhr zu erwischen. Durch einen ausgefallenen Zug kamen wir erst über vier Stunden später in Adelboden an. Dort bezogen wir unser Haus, ein altes Chalet. In der einen Haushälfte quartierten wir uns ein, in der anderen befand sich schon eine andere Klasse. Nach dem Lunch spazierten wir ins Dorf, um dort einen Fotoparcours zu machen. Mit der Hilfe von Tipps und Aufgaben, lernte wir verschiedene Gebäude und Orte im Zentrum kennen. Zum Abendessen bereiteten Antonella und Merisa ein BBQ vor. Dank des schönen Wetters assen wir alle draussen. Später wurde Tischtennis gespielt.



Dienstag

Heute Morgen besuchten wir das Tropenhaus Frutigen und hatten eine Führung zur Herstellung von Kaviar und verschiedenen Pflanzen. Man durfte verschiedenste Chili probieren und Fabienne, Albion, Nevio und Hiso bewiesen sich gegenseitig, wer die Schärfe am besten aushalten kann. Für das Mittagessen gingen wir in ein All-You-Can-Eat-Restaurant, wo wir uns die Bäuche vollschlugen. Am Nachmittag besuchten wir einen Workshop zu Schokolade, wo wir Kakao-Bohnen rösteten, schälten und dann mit Zucker und anderen Gewürzen zerrieben, um Schoggipulver herzustellen. Am Abend gab es Pizza, zubereitet von Azra, Stefanie und Fabienne.



Mittwoch

Heute wanderten wir etwa eineinhalb Stunden zur Mittelstation der Seilbahn Sillerenbühl, wo wir unsere Tickets für die heutige Aktivität kauften. Dann ging's mit der Gondel auf den Gipfel. Hier holten wir unsere Trottinets ab und fuhren die ersten Strecken gemeinsam, einige schneller und andere gemütlicher. Einige Stunden später assen wir unseren Lunch in der Sonne. Am frühen Nachmittag hatten die meisten genug von der Raserei und gingen mit Melanie zurück ins Lagerhaus. Einige Motivierte fuhren mit Herrn Raimann noch bis 16:30 Uhr weiter und massen ihre Maximalgeschwindigkeit. Hiso war der schnellste Fahrer des Tages mit über 60 km/h! Am Abend verwöhnten uns Leon, Danial, Enrik und Albion mit einer Jägerpfanne: Spätzli, Fleisch und Gemüse an einer Rahmsauce.



Donnerstag

Wegen des sehr regnerischen Wetters sagten wir die für heute geplante Wanderung ab und verbrachten den letzten Tag in Thun, wo wir die Stadt erkundeten und zum Mittagessen einen Döner genossen. Einige nutzten die Gelegenheit, um Shoppen zu gehen und kauften sich neue Kleider. Am frühen Nachmittag ging es schon wieder nach Adelboden zurück, sodass Hiso, Diego, Nelio und Nevio genügend Zeit zum Kochen hatten. Die selbstgemachten Quesedillas waren den Aufwand wert und gaben uns Energie, um nach dem Essen ins Sportzentrum Adelboden zu gehen, um uns beim Bowling zu messen. In den Pausen fanden die Jungs den Boxautomaten besonders interessant. Um 10 Uhr gingen wir zurück ins Lagerhaus und verbrachten den Abschlussabend mit Kartenspielen.



Freitag

Der letzte Tag war relativ gemütlich. Wir standen früh auf, um das Haus zu putzen. Deshalb konnten wir bereits um 09:30 Uhr auf den Zug und waren somit bereits am früheren Nachmittag in Weinfelden.

